

Gründonnerstag

Nummeriere den Text in der richtigen Reihenfolge!
Schreibe zu den Bildern die Nummer des passenden Textes!

Jesus feiert mit seinen Jüngern das Letzte Abendmahl. Er erklärt ihnen, dass er für sie leiden und sterben wird. Er gibt sich selbst als Geschenk in Brot und Wein. So wird auch in Zukunft bei ihnen wahrhaft gegenwärtig sein.

Nach dem Essen gehen sie in den Garten Getsemani am Ölberg. Jesus ist voller Angst, weil er weiß, was ihn erwartet. Er betet inständig und sein Schweiß ist wie Blut, das auf die Erde tropft.

Jesus sagt ihnen während des Essens vieles voraus. Einer der Jünger wird ihn verraten und Simon wird behaupten ihn nicht zu kennen.

Währenddessen sitzt Petrus draußen beim Feuer. Eine Magd sieht ihn, schaut ihn genau an und sagt: „Der war auch mit ihm zusammen.“ Petrus aber leugnet es und sagt: „Frau, ich kenne ihn nicht.“ Das geschieht noch zwei Mal. Dann kräht ein Hahn.

Die Wächter treiben ihren Spott mit Jesus. Sie schlagen und verhöhnern ihn. Der Hohepriester will Jesus verhören. Doch Jesus schweigt.

Simon Petrus ist erschüttert und sagt: „Herr, ich bin bereit, mit dir sogar ins Gefängnis und in den Tod zu gehen.“ Jesus erwidert: „Ich sage dir, Petrus, ehe heute der Hahn kräht, wirst du dreimal leugnen, mich zu kennen.“

Als er vom Beten zu den Jüngern zurückkommt, sind seine Jünger eingeschlafen. Er weckt sie auf. Da kommen plötzlich viele Männer. Judas geht ihnen voran.

Am frühen Morgen bringen sie Jesus zu Pilatus, dem römischen Statthalter von Jerusalem.

Die Wachen nehmen Jesus fest. Sie bringen ihn in das Haus des Hohenpriesters. Petrus folgt ihnen. Dort setzt er sich an ein Feuer, das man im Hof angezündet hat.

Judas nähert sich Jesus, um ihn mit einem Kuss zu begrüßen. Jesus sagt zu ihm: „Mit einem Kuss verrätst du den Menschensohn?“ Seine Jünger wollen Jesus mit dem Schwert verteidigen. Jesus aber sagt: „Hört auf damit!“



